



**Nora Thiele** ist Multiinstrumentalistin, künstlerische Leiterin, Komponistin und Wandlerin zwischen Genres, Epochen und Kulturen. Sie arbeitet in transdisziplinären Projekten und erschafft interkulturelle Konzertprogramme. Nora Thiele gehört zu den vielseitigsten Musikerinnen ihrer Generation und blickt mit ungewöhnlicher Weitsicht auf den Musikhorizont. Ihr gesamtes Schaffen lebt aus dem Bewusstsein für Musikgeschichte und holistischen Zusammenhängen. Rhythmus und Improvisation stehen dabei im Mittelpunkt.

Aufgewachsen in einer Familie von Musik- und Theater-schaffenden, absolvierte sie ihr Musikstudium in Leipzig mit den Hauptfächern ethnische Perkussion und Klavier. Seit 2004 ist sie freischaffend als Musikerin tätig.

In ihrem neuen Soloprogramm kombiniert Nora Thiele Schlaginstrumente und klassisches Klavier mit Loops und Elektronik zu einem Setup und erschafft Musik zwischen Neoklassik, jazz, ethnic grooves, minimal music und ambient sounds. Die Kunst der Improvisation, von meditativ bis rhythmisch kraftvoll, nimmt das Publikum mit auf eine Klangreise, löst das Zeitgefühl auf und besticht durch Virtuosität, Sensibilität, Intensität, Einzigartigkeit und Frische.

Nora Thiele gilt als Pionierin des modernen Rahmentrommelspiels und steht mit ihrer einfühlsamen Virtuosität in einer Traditionslinie mit Glen Velez und Layne Redmond. Seit 1998 beschäftigt sie sich mit historischer Perkussion in europäischer Musik aus Mittelalter, Renaissance und Frühbarock. Für ihre Projekte im Bereich Global Music und Jazz entwickelte sie ein Custom Frame Drum Set, welches stimmbare Naturfelltrommeln und Becken miteinander kombiniert.

Nora Thiele setzt sich für die Erschaffung eines neuen Repertoires für Rahmentrommeln ein und veröffentlicht Spielstücke für Rahmentrommeln. Zeitgenössische Komponisten wie Klaus Huber und Bernd Franke schrieben für sie Werke mit Sinfonieorchester. Nora Thiele komponiert selbst Kammermusik und Theatermusik.

Mit mehr als 1000 Konzerten in Europa, dem Nahen Osten und China arbeitete Nora Thiele unter Anderem mit KünstlerInnen wie Cecilia Bartoli, Ensemble Avantgarde, La Folia Barockorchester, Falk Zenker, Lena Chamamyan, Staatstheater Cottbus, Rubén Dubrovsky, Kat Frankie, Nederlands Kamerorkest, Theater Münster, Theater Odeon Wien, Anna Prohaska, SWR Sinfonieorchester, Hugo Ticciati (O/Modernt), Glen Velez und beim yiddish summer weimar zusammen.

Ihr enormes Rhythmuswissen schöpft sie aus der jahrelangen Beschäftigung mit Musik der Kulturen der Welt. Dabei hat sie sich mit Traditionen aus Europa, dem Nahen Osten, Südindien, Westafrika und afroamerikanischer Kulturen befasst. Nora Thiele hat eine eigene Rhythmuslehre entwickelt. Diese schult höchstes Rhythmusbewusstsein, improvisatorische Fähigkeiten, Körperbewusstsein und Stilsicherheit. Ihren ganzheitlichen Unterricht gibt sie fächerübergreifend an Studierende der Hochschule Weimar, in Workshops und Meisterkursen weltweit weiter.

Das transdisziplinäre Artduo AUREA mit der Malerin Larissa Böhler ([www.larissaboehler.de](http://www.larissaboehler.de)) verbindet Livepainting auf großformatigen Leinwänden mit improvisierter Echtzeitmusik.

2021 gründete Nora Thiele das Co Co Collective, und brachte das Stück Canto Ostinato von Simeon ten Holt für vier Klaviere zur Aufführung. Das Ensemble ist auf rhythmusbasierte minimalistische Musik zwischen Klassik, Pop und Improvisation fokussiert und vereint Kunstschaffende aller Künste.

Nora Thiele unterstützt gleiche Rechte für Frauen und ist aktiv im Netzwerk Music Women Thüringen. Neben ihrer Tätigkeit als Musikerin ist Nora Thiele künstlerische Leiterin, Kuratorin, Komponistin, Vernetzerin und Festivalkreatorin und offen für neue zukunftsweisende Projekte.